

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 5 Uhr an abzuholen ist.

Bekanntmachung.

Es ist dasjenige Mitglied des Phönix-Vereins dritter Abtheilung, dessen Leben für Serie 6 mit der Summe von 1500 Thaler preuß. Courant laut Police Nr. 3113 bei der wohlthätigen Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig versichert war, am 26. v. M. mit Tode abgegangen und dadurch jene Summe zahlbar geworden. Diese ist nach §. 21 des Planes den Besitzern derjenigen 15 Partial-Versicherungs-Scheine, welche die fortlaufenden Nummern von 101 bis mit 115 tragen, mit je 100 Thlr. oder resp. 75 Thlr. preuß. Cour. auszuführen, so bald als die oberrührte Lebensversicherungs-Gesellschaft Zahlung der versicherten Summe nach §. 39 ihres Statutes gelistet haben wird. Die Inhaber jener Partial-Versicherungs-Scheine werden durch eine, seiner Zeit zu erlassende Anzeige davon in Kenntniß gesetzt werden, von welchem Tage an sie gegen Quittung und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine den Betrag derselben bei mir, dem unterzeichneten Vereinsbevollmächtigten, in Empfang nehmen können. Leipzig, am 21. September 1846.

G. A. S. Degen.

Sonntag, den 27. September 1846.

Vocal- und Orgel-Concert

in der Nicolaiskirche, zum Besten der durch den Brand Verunglückten und deren Hinterlassenen, gegeben von

Herrmann Schellenberg,

Organist an der Johanniskirche zu Leipzig, unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins *Dryphus* und des *Thomanerchors*.

Die aufzuführenden Musikstücke nennt das Programm, welches auch in diesem Blatte erfolgen wird. Billets à 10 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Britkopf und Gärtel** und **Friedr. Kistner**, so wie am Tage des Concerts am Eingange in der Sacristei zu bekommen.

Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang präcis 4 Uhr.

Versteigerung

von 2 Frachtwagen und 12 Zugpferden heute früh 10 Uhr im Gasthose zu den drei Lilien allhier.

Vom 12. October d. J. an soll in Hildesheim eine bedeutende, werthvolle Werke aus allen Wissenschaften umfassende Bibliothek auktionsmäßig verkauft werden.

Kataloge derselben sind in allen Buch- und antiquarischen Handlungen zu haben oder durch den Herrn Buchhändler Herrmann in Leipzig und die Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim zu beziehen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Frankfurter Straße, sondern Hainstraße Nr. 11, in Herrn Wohlwerth's Hause.
Hebamme **Krahl**.

Localveränderung.

Das Lager leinener und baumwollener Bänder, eigener Fabrik,
von

Heinr. Wiemer & Zwering

aus Schwelm,

früher Reichstraße,

befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 7/408, eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Local-Veränderung.

Das Lager

seidener und halbseidener Fabrikate

VON

J. D. Urner & Co.

aus

Elberfeld,

früher Reichstraße,

befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 7/408, eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Localveränderung.

Ed. Julius Günther,

gegenwärtig

am Waageplatze hinter der Schmiede, am Eingange der Gerbergasse.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sein Lager aller Arten Strumpfwaren sich jetzt Reichstraße Nr. 35 befindet. Früherer Stand: Nicolaisstraße Nr. 11.

J. Lindner aus Berlin.

Firmenschreiberei

von **J. F. Dessy**, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

FIRMA'S

auf Wachstuch, Holz, Blech etc. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei **Carl Schneider**, Gerbergasse 27.

Bestellungen auf Lithogr. Arbeiten,

namentlich: Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, Briefe und Etiquetten in neuesten Dessins, werden schnell und elegant ausgeführt in der Lith. Anstalt und Steindruckerei von

J. G. Bach, Burgstr. Nr. 18.

Die Hauptsendung meiner holländischen und Berliner **Blumenzwiebeln** ist eingetroffen und empfehle ich mich damit zu gen.igen Aufträgen.

Zugleich empfehle ich mein Lager **südafrikanischer Blumenzwiebeln** und **Sämereien**.

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.